

Im AR 5 des IPCC werden die Forderungen an die Regierungen wiederholt, die Katze im Sack zu kaufen



Vier mal schon haben sie Regierungen und die Medien zum Narren gehalten [wobei diese sich offenbar nur zu gerne zum Narren gemacht haben, A. d. Übers.]. Und jetzt bieten sie diesbezüglich im Zustandsbericht Nr. 5 einen neuen Schub an, aber mit einer Gewissheit von 95% ist es keine Katze, sondern ein Schwein. Und dies trotz der Tatsache, dass die Katze bereits aus dem Sack herausgesprungen ist. Ihre Vorhersagen waren falsch. Seit 17 Jahren sind die globalen Temperaturen zurückgegangen, während der CO₂-Gehalt gestiegen ist. Das Arktische Eis im Sommer, das vermeintlich im Jahre 2013 komplett verschwunden sein sollte, hat innerhalb nur eines Jahres um 60% zugelegt. Extremwetter hat nicht zugenommen. Schäden durch politische Maßnahmen sind bereits zuhauf eingetreten. Die Berichterstattung in den Medien hat dramatisch abgenommen, da die Menschen Probleme fühlen, selbst wenn sie sie nicht verstehen (Abbildung oben rechts). Die Abnahme begann nach der Spitze durch den Propagandafilm von Al Gore *An Inconvenient Truth* (AIT).

Anstatt den Fehler zuzugeben, (versucht) das IPCC zu verteidigen, was nicht zu verteidigen ist. Dies allein verlangt schon nach der Auflösung der Agentur.

Sie sind in die Ecke ihrer eigenen Entwicklung gedrängt. Sie fertigten den Sack durch eine Organisation, einen Prozess und Computermodelle, die ihre Behauptung stützen sollten. Jetzt wissen wir, dass er eine Katze enthielt. Noch ängstiger für sie ist, dass die Öffentlichkeit einschließlich Regierungen Fragen an sie stellt. Eine Zusammenstellung deutscher Wissenschaftler von 65 Klimamodellen zeigt, dass sie allesamt den Stillstand der Temperatur nicht simulieren konnten, was jetzt Regierungen in der [EU](#) und [den USA](#) dazu gebracht hat, Fragen zu stellen.

„Durchgesickerte Dokumente zeigen, dass Abgesandte der USA und der EU mehr Klarheit von den UN zur Verlangsamung der globalen Erwärmung verlangen, die Klimaskeptiker bereits als Grund angeführt haben, nicht in ‚Panik‘ zu geraten über Umweltänderungen“.

Sollte das IPCC dies zugeben, würde ihr Betrug bloßgestellt. Darin enthalten

sind das Ignorieren der wissenschaftlichen Methode, die Änderung der Terminologie mit dem Übergang vom Begriff globale Erwärmung zum Begriff Klimaänderung und das Fluten der Medien mit irreführenden Geschichten über Zusammenhänge zwischen natürlichen Ereignissen und ihrer Behauptungen. AR 5 zeigt, dass das IPCC beschlossen hat, ihre Täuschungen nicht zuzugeben. Man stelle sich vor, welches Problem sich da für Regierungen auftut hinsichtlich der Entscheidungen über Investitionen.

Würden Sie Zeit, Geld und politisches Kapital investieren, um Maßnahmen im globalen Maßstab durchzuführen, die auf 23 Jahre langen falschen Prognosen beruhen?

Würden Sie aktiv werden, wenn die wenigen Länder und Regionen, die die vorgeschlagenen Maßnahmen hinsichtlich grüner Jobs und alternativer Energie auch durchführen, beweisen, dass es nicht funktioniert?

Würden Sie überhaupt zuhören, wenn Sie erfahren:

- Die IPCC-Forschungen zur globalen Erwärmung/Klimaänderung wurden willkürlich per Definition darauf eingeengt, Gründe nur beim Menschen zu suchen.
- Man kann menschliche Ursachen nicht bestimmen, wenn man die natürlichen Ursachen nicht kennt oder nicht versteht.
- Die Forderungen nach politischen Maßnahmen basierten auf ungeprüften Hypothesen
- Die wissenschaftliche Standard-Methode und Austesten der Hypothese wurden ignoriert.
- Computermodelle wurden so programmiert, dass sie das gewünschte Ergebnis liefern
- Alle Vorhersagen für 23 Jahre im Voraus waren falsch.
- Nach fünf Jahren haben sie nicht mehr von Vorhersagen, sondern von Projektionen gesprochen.
- Projektionen wurden für niedrige, mittlere und hohe Szenarien [bzgl. CO₂] erzeugt. Selbst die niedrigen Projektionen lagen immer noch viel höher als das, was tatsächlich eingetreten ist.
- Ihre Behauptungen über eine zunehmende Zahl von Extremwetterereignissen haben sich als falsch herausgestellt.
- Die Behauptungen bzgl. des Anstiegs des Meeresspiegels waren falsch.
- Die tatsächlichen Aufzeichnungen zeigen, dass die Temperatur seit 1998 gleich geblieben oder sogar etwas gefallen ist – trotz des Anstiegs des CO₂-Gehaltes.
- Anstatt zuzugeben, dass ihre Hypothese falsch war und sie zu korrigieren

oder zurückzuweisen, wie es der wissenschaftlichen Methode entspricht, haben sie die Bezeichnung globale Erwärmung durch die Bezeichnung Klimaänderung ersetzt.

- Anstatt zuzugeben, dass die Behauptung einer Sicherheit über 90% dafür, dass anthropogenes CO₂ die Ursache war, falsch war, haben sie die Behauptung auf eine Sicherheit von 95% hochgeschraubt.

Würden Sie in einen Plan investieren, der nur aufgrund eines Berichtes erstellt worden ist, in dem aus freien Stücken tatsächliche Ergebnisse übertrieben und verzerrt werden? Ihre wissenschaftlichen Berichte räumen all die ernstesten Grenzen ihres Wissens über Klima und Klimaänderung ein. Die ernstesten Grenzen ihrer Klimamodelle wurden einzeln aufgelistet. Allerdings wissen sie ganz genau, dass die meisten Menschen das gar nicht lesen oder nicht verstehen. Nur für den Fall, dass sie das doch tun, veröffentlichen sie einen zusammen geschusterten Bericht mit der Bezeichnung Summary for Policymakers (SPM), und zwar Monate vor Veröffentlichung des eigentlichen Berichtes.

Der IPCC-Expertenbegutachter David Wojick erklärt:

„Was im SPM systematisch ausgelassen wird, ist die Benennung genau jener Unsicherheiten und positiven Gegenbeispiele, die die Theorie des menschlichen Einflusses negieren könnten. Anstatt sich zu diesen Schwächen zu bekennen, nennt die Summary lediglich die Ergebnisse, die sie stützen. Kurz gesagt, das ist Interessenwerbung und keine Zustandsbeschreibung.“

Das IPCC hat schon viermal die Katze im Sack verkauft, und zwar in den Jahren 1990, 1995, 2001 und 2007. Verzerrungen, Schwindeleien und freiwillig verfälschte Daten wurden verwendet. Das infamste Stück dieser Art war der „Hockeyschläger“, der buchstäblich die Klimahistorie umgeschrieben hat und im Bericht aus dem Jahr 2001 erschienen war. Korruption war in den Klimagate-E-Mails aus der Climate Research Unit (CRU) bekannt geworden, deren Mitarbeiter das IPCC dominiert haben.

Es ist geplant, die SPM des AR 5 auf einer Tagung in Stockholm Ende September zu genehmigen und kurz danach zu veröffentlichen. Wenn Sie in Versuchung sind zu kaufen, betrachten Sie den Kommentar des deutschen Physikers und Meteorologen Klaus-Eckart Puls, der die Katze im Sack des IPCC so kommentiert hat:

„Bis vor zehn Jahren habe auch ich ungeprüft nachgeplappert, was der Klimarat IPCC uns so erzählt. Irgendwann dann habe ich angefangen, die Behauptungen nachzuprüfen. Das Ergebnis: Es begann mit Zweifeln und mündete dann in Entsetzen und in der Erkenntnis, dass ganz viel von dem, was das IPCC und die Medien bezüglich des Klimawandels sagen, nicht stimmt und gar nicht durch naturwissenschaftliche Fakten gedeckt ist. Für das, was ich früher als Naturwissenschaftler ungeprüft auch in eigenen Vorträgen ‚nach-erzählt‘ habe, dafür schäme ich mich heute.“*

[*0-Ton Puls! Keine Rückübersetzung! Der Link zum vollständigen Interview mit Herrn Puls: [hier bei EIKE](#)]

Es ist an der Zeit für globale Empörung und in die Verantwortung nehmen!

Link:

<http://wattsupwiththat.com/2013/09/13/ipcc-ar5-renews-demands-for-governments-buy-their-climate-change-pig-in-a-poke/#more-93778>

Übersetzt von Chris Frey